



Nina Mitrović

Die Kroatin wurde am 10. Juni 1978 in Slavonski Brod geboren. Schon vor ihrem Abschluss in Dramaturgie an der Akademie für Dramatische Künste in Zagreb (2005) wurde ihr Stück „Komsiluk naglavacke“ (Neighbourhood Upside Down) am Nationaltheater in Rijeka uraufgeführt und gewann zahlreiche Preise, unter anderem auf dem Festival „Days of Satire“ in Zagreb 2003.

Das Stück „Das Bett ist zu kurz oder Nur Fragmente“ entstand 2004, wurde auf englisch geschrieben und ins Kroatische bzw. Deutsche übersetzt. Es erlebte 2005 am Kroatischen Nationaltheater in Rijeka seine Premiere und wurde ein Jahr später auf dem Theaterfesten in Berlin gelesen. Im März 2006 fand im Rahmen der „Spielriebe“ im Kasino des Wiener Burgtheaters die deutschsprachige Erstaufführung statt, jetzt erlebt das Stück seine München-Premiere.

Das Bett ist zu kurz oder Nur Fragmente



heiglhof
Theater

Ungewöhnliche Irrfahrt durch das Dasein

Tom: Du bist dir nie bei irgendwas sicher.
Irene: So bin ich eben.
Tom: Nein, so bist du aus Angst. Aus
Angst vorm Leben, vorm
Fehler machen.

Erleben wir nicht alles irgendwie in Bruchstücken, in Fragmenten, fehlt uns nicht allzu oft der Blick fürs Ganze, für den Zusammenhang?
Die junge kroatische Autorin Nina Mitrović dreht in „Das Bett ist zu kurz oder Nur Fragmente“ den Scheinwerfer und erzählt in ihren Schlaglichtern von Verständnis, von Ignoranz, von neuen Perspektiven und vom Aufeinandertreffen der Generationen.

Mit freundlicher Unterstützung von:





Elke Steinbach
als
Irene



Jürgen Vollmer
als
Tom



Ische Böhning
als
Mama



Tim Dose
als
Pete



Jasna Riess
als
Schwester



Guido Versteegen
als
Arzt



Silke Pudlat
als
Sheila



Thomas Linde
als
Journalist



Mirjam Weisse
als
Bestatterin



Juliane Trenz
als
Hure



Gisèle Mollat
als
Hure



Petra
Gudrat-Kuckertz
Regie

Dreh & Technik

Michael Böckling

Bühne

Marjo Georg

Elektrik

Wolfgang Krafft

Requisite

Ische Böhning

Plakat & Programm

Elke Steinbach

Helmo Krasting

Reservierung

Gisèle Mollat

Presse

Guido Versteegen

Leitung & Organisation

Oliver Schäfer

Herzlichen Dank

allen Helfern, der Abendorganisation,
dem Heimrat, der Erlöserkirche und
dem Studentenwerk.